

541792-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Gemeinde Bad Essen / Neubau einer vierzügigen Grundschule und einer Zweifach-Sporthalle - Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil

OJ S 176/2024 10/09/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bad Essen

E-Mail: lutz.dunkhorst@badessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Bad Essen / Neubau einer vierzügigen Grundschule und einer Zweifach-Sporthalle - Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil

Beschreibung: Anlass ist der Neubau einer vierzügigen Grundschule und einer Zweifach-Sporthalle. Ziel des Wettbewerbs ist es, alternative Ideen und optimierte Konzepte für die neue Bebauung zu finden und dafür einen geeigneten Architekten für die Planungsleistungen zu ermitteln. Die Grundschule Bad Essen wurde in den 1960iger Jahren am jetzigen Standort errichtet. Bedingt durch neu entstandene Baugebiete und weitere Zuzüge im Einzugsbereich der Grundschule Bad Essen ist die Schülerzahl in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Seit dem Schuljahr 2023/2024 ist die Grundschule Bad Essen durchgängig vierzünftig. Im Schuljahr 2024/2025 wurde der erste Jahrgang fünfzünftig eingeschult. Nach den vorliegenden Geburtenzahlen ist jedoch davon auszugehen, dass die Fünfzügigkeit eine Ausnahme darstellt. Durch das Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) vom 11.10.2021 hat der Bundestag zum 01.08.2026 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler geschaffen. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Schülerzahlen und des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung zum 01.08.2026 besteht an der Grundschule Bad Essen zusätzlicher Raumbedarf. Nach ausgiebigen Beratungen hat der Rat der Gemeinde Bad Essen den Neubau der Grundschule Bad Essen an einem anderen Standort (Schulallee, Bad Essen, Ortschaft Eielstädt) beschlossen. Auf der Fläche an der Schulallee soll ein Gebäude für eine vierzügige Grundschule, eine Zwei-Feld-Sporthalle sowie Räumlichkeiten für die Kreismusikschule und die öffentliche Gemeindebücherei errichtet werden.

Kennung des Verfahrens: 3869725c-c33b-4cb2-a371-08fb8c66c372

Interne Kennung: 2024-01

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Gemeinde Bad Essen lobt einen nicht-offenen Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil für den Neubau einer vierzügigen Grundschule und einer Zweifach-Sporthalle aus. Im Neubau werden bei voller Auslastung 420 Kinder beschult. Schulträger ist die Gemeinde Bad Essen. Zentrale Elemente des Verfahrens: Durch ein dem Planungswettbewerb vorgeschaltetes Auswahlverfahren wird die Teilnehmerzahl auf insgesamt 20 Teilnehmende begrenzt. Es werden 5 Büros gesetzt und 15

in dem Bewerbungs-/Losverfahren (nach EU-Bekanntmachung) ausgewählt. Nach dem Wettbewerbsverfahren erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen einer Verhandlung, die grundsätzlich nur mit dem Gewinner beabsichtigt ist; es wird sich jedoch vorbehalten, bei wichtigen Gründen (auch) mit den übrigen Preisträgern zu verhandeln. Folgende Leistungen werden vergeben: Folgende Leistungen werden vergeben: * Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI, Leistungsphase 1-9. * Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI, Leistungsphase 1-9. Es werden jeweils mindestens die Planungsleistungen bis zum Abschluss der Leistungsphase 4 und mit Teilen der Leistungsphase 5 (Regeldetails - Siemon-Bewertungstabellen, Anlage 1.1, LPH 5, a)) vergeben. Die auslobende Stelle behält sich die Beauftragung weiterer Leistungen in Form eines Stufenvertrages vor (Stufe 2: LPH 5, Stufe 3: LPH 6-9) Terminalschiene: Bewerbungsschluss: (Frist für den Eingang der Teilnehmeranträge): 10.10.2024, 23:59:00 (UTC+2) Versand der Auslobungsunterlagen: 25.11.2024 Einführungskolloquium: 18.12.2024 Abgabe der Planunterlagen: 11.02.2025 Abgabe des Modells: 25.02.2025 Preisgerichtssitzung: 11.04.2025 Verhandlungsgespräch: ab 16. KW 2025

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architektorentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Essen

Postleitzahl: 49152

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYNDT3K Das Preisgericht wird die eingereichten Wettbewerbsunterlagen anhand der folgenden Beurteilungskriterien bewerten (ohne Rangfolge): - Formalleistungen - Leistungs- und Programmerfüllung - Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften Architektur und Städtebau - Grundidee und Gesamtkonzept mit Einbindung in die Umgebung - Gestalterische Qualität der Baukörper, Innenräume ??, Fassaden - Gestalterische Qualität der Außenräume und Freiraumplanung - Maßstäblichkeit der ortsangemessenen Funktionen - Gesamtorganisation, Nutzung, Verknüpfung - Zuordnung und Flächenbewirtschaftung - Erfüllung der funktionalen Anforderungen - Umsetzung der erforderlichen baulichen Ansprüche aus dem Pädagogischen Raumfunktionskonzept - Barrierearmut - Baulicher Aufwand und Auswirkung auf die Gebäudebewirtschaftung - Ökologische Aspekte - Energetische Aspekte und Nachhaltigkeit Nach dem Wettbewerbsverfahren erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen einer Verhandlung, die nur mit dem Gewinner beabsichtigt ist; es wird sich jedoch vorbehalten, bei wichtigen Gründen (auch) mit den übrigen Preisträgern zu verhandeln. Grundlage der Honorargestaltung im Falle eines Auftrages ist die derzeitige Fassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021). Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden den durch den Wettbewerb bereits erbrachten Leistungen nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter (stimmberechtigt) 1. Herr Prof. Jörg Friedrich 2. Frau Prof. Rouli Lecatsa 3. Herr Prof. Claus Anderhalten 4. Herr Wilhelm Pörtner

5. Herr Anton Hornstein 6. Herr Arndt Hausschild Sachpreisrichter (stimmberechtigt) 7. Timo Natemeyer, Gemeinde Bad Essen, Bürgermeister 8. Heinfried Helms, Gemeinde Bad Essen, Gruppensprecher CDU/FDP-Gruppe 9. Elke Matthey, Gemeinde Bad Essen, Gruppensprecherin SPD/BündnisC-Gruppe 10. Elke Eielers, Gemeinde Bad Essen, Fraktionssprecherin Bündnis90/Die Grünen 11. Thomas Uhlen, Gemeinde Bad Essen, Vorsitzender Kinder- und Jugendausschuss Sachverständige und Berater (nicht stimmberechtigt) 12. Carsten Meyer, Gemeinde Bad Essen, Leiter FD 1 13. Monika Kuhlmann, Gemeinde Bad Essen 14. Lutz Dunkhorst, Gemeinde Bad Essen 15. Alexandra Drösemeyer, GS Bad Essen 16. Lisa-Marie Hallermann, GS Bad Essen 17. Sybille Hebenstreit, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinde Bad Essen / Neubau einer vierzügigen Grundschule und einer Zweifach-Sporthalle - Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil
Beschreibung: Folgende Leistungen werden vergeben: * Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI, Leistungsphase 1-9. * Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI, Leistungsphase 1-9. Es werden jeweils mindestens die Planungsleistungen bis zum Abschluss der Leistungsphase 4 und mit Teilen der Leistungsphase 5 (Regeldetails - Siemon-Bewertungstabellen, Anlage 1.1, LPH 5, a)) vergeben. Die auslobende Stelle behält sich die Beauftragung weiterer Leistungen in Form eines Stufenvertrages vor (Stufe 2: LPH 5, Stufe 3: LPH 6-9) Das Preisgericht wird die eingereichten Wettbewerbsunterlagen anhand der folgenden Beurteilungskriterien bewerten (ohne Rangfolge): - Formalleistungen - Leistungs- und Programmerrfüllung - Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften - Architektur und Städtebau - Grundidee und Gesamtkonzept mit Einbindung in die Umgebung - Gestalterische Qualität der Baukörper, Innenräume, Fassaden - Gestalterische Qualität der Außenräume und Freiraumplanung - Maßstäblichkeit der ortsangemessenen Funktionen - Gesamtorganisation, Nutzung, Verknüpfung - Zuordnung und Flächenbewirtschaftung - Erfüllung der funktionalen Anforderungen - Umsetzung der erforderlichen baulichen Ansprüche aus dem Pädagogischen Raumfunktionskonzept - Barrierearmut - Baulicher Aufwand und Auswirkung auf die Gebäudebewirtschaftung - Ökologische Aspekte - Energetische Aspekte und Nachhaltigkeit Nach dem Wettbewerbsverfahren erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen einer Verhandlung, die grundsätzlich nur mit dem Gewinner beabsichtigt ist; es wird sich jedoch vorbehalten, bei wichtigen Gründen (auch) mit den übrigen Preisträgern zu verhandeln. Grundlage der Honorargestaltung im Falle eines Auftrages ist die derzeitige Fassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021). Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden den durch den Wettbewerb bereits erbrachten Leistungen nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.
Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter (stimmberechtigt) 1. Herr Prof. Jörg Friedrich 2. Frau Prof. Rouli Lecatsa 3. Herr Prof. Claus Anderhalten 4. Herr Wilhelm Pörtner 5. Herr Anton Hornstein 6. Herr Arndt Hausschild Sachpreisrichter (stimmberechtigt) 7. Timo Natemeyer, Gemeinde Bad Essen, Bürgermeister 8. Heinfried Helms, Gemeinde Bad Essen, Gruppensprecher CDU/FDP-Gruppe 9. Elke Matthey, Gemeinde Bad Essen, Gruppensprecherin SPD/BündnisC-Gruppe 10. Elke Eilers, Gemeinde Bad Essen, Fraktionssprecherin Bündnis90/Die Grünen 11. Thomas Uhlen, Gemeinde Bad Essen,

Vorsitzender Kinder- und Jugendausschuss Sachverständige und Berater (nicht stimmberechtigt) 12. Carsten Meyer, Gemeinde Bad Essen, Leiter FD 1 13. Monika Kuhlmann, Gemeinde Bad Essen 14. Lutz Dunkhorst, Gemeinde Bad Essen 15. Alexandra Drösemeyer, GS Bad Essen 16. Lisa-Marie Hallermann, GS Bad Essen 17. Sybille Hebenstreit, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Bereits ausgewählte Teilnehmer: 1. planconcept Architektur GmbH, Osnabrück 2. Böss-Architekten GmbH, Bissendorf 3. BKS Architekten GmbH, Lübbecke/Bielefeld/Hamburg/Osnabrück 4. Flatau Architekten PartG mbH, Osnabrück 5. pbr Planungsbüro Rohling AG, Osnabrück Wert des Preises: 139.000 EUR (netto, zzgl. geltender MwSt., setzt sich aus den Preissummen zusammen) 1. Preis: 35.500 EUR 2. Preis: 27.000 EUR 3. Preis: 20.500 EUR 4. Preis: 17.000 EUR 5. Preis: 11.000 EUR Anerkennung: 28.000 EUR Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Verteilung der Preissummen vorzunehmen. Die Preissummen werden nach Entscheidung des Preisgerichts unter Ausschluss des Rechtsweges zugeteilt. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber dem Beschaffer für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell geltender Mehrwertsteuer. Ausländische Büros erhalten das Preisgeld und die Aufwandsentschädigung netto. Die Mehrwertsteuer wird von der beschaffenden Stelle in Deutschland abgeführt.

Interne Kennung: 2024-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Essen

Postleitzahl: 49152

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Auswahlkriterium zur Teilnahme am Wettbewerb

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung - zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind oder - die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" nach § 2 NArchG (auswärtiger Architekt) und Geschäftssitz / Wohnsitz im Zulassungsbereich haben, oder - zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und im Zulassungsbereich ansässig sind. Ist die Berufsbezeichnung dort gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen

Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie, - ferner juristische Personen, die am Tage der Auslobung: o ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und o einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und o einen bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft und einen Verfasser der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften sowie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten zur Folge. Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten sind in Bewerbergemeinschaften mit Architekten teilnahmeberechtigt. Die Teilnahmebedingungen für Architekten gelten sinngemäß. Bewerbergemeinschaften dürfen nachträglich nicht verändert oder neu gebildet werden. Mitarbeiter und Facharbeiter ohne eigene Teilnahmeberechtigung dürfen abgewiesen werden. Bewerbungsunterlagen: 1. Versicherung des Bewerbers, dass keine Ausschlusskriterien gem. §§ 123 u. 124 GWB vorliegen. 2. Nachweis der Führung der Berufsbezeichnung (durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder eine Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als 1 Jahr ist). 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung, Deckungssumme min. 2,0 Mio. EUR. 4. Versicherung, dass sich kein weiteres Mitglied einer evtl. bestehenden Bürogemeinschaft bewirbt. 5. Bei Bewerbergemeinschaften oder Partnerschaften müssen die Nachweise von allen Mitgliedern erbracht werden. 6. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 (Russland-Sanktionen) vorliegen. Ausgeschlossen werden Arbeiten von Teilnehmenden, bei denen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder ein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt. Bei Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB steht ein Ausschluss im Ermessen der auslobenden Stelle. Die Zulassung durch das Auswahlverfahren gilt zunächst nur für den Wettbewerb selbst. Nach dem Wettbewerb erfolgt eine Eignungsprüfung nach VgV. Informationen hierzu sind in den Hinweisen zu den Eignungskriterien beschrieben. Durch ein dem Planungswettbewerb vorgeschaltetes Auswahlverfahren wird die Teilnehmerzahl auf insgesamt 20 Teilnehmende begrenzt. Es werden 5 Büros gesetzt. Aus allen Bewerbungen werden 15 Teilnehmende und 10 Nachrückende ausgelost. Nach der Auslosung werden die ausgelosten Bewerbungen formal und inhaltlich geprüft. Nachforderungen noch immer unvollständige Bewerbungen werden ausgeschlossen. Im Fall von Absagen geloster Teilnehmer und Teilnehmerinnen oder gesetzter Büros werden Nachrücker bis zum Tag vor dem Einführungskolloquium in der Reihenfolge der Losziehung zur Teilnahme aufgefordert. Aus Gleichbehandlungsgründen ist ein Nachrücken in den Teilnehmerkreis nur bis zum Tag vor dem Einführungskolloquium möglich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Das Preisgericht wird die eingereichten Wettbewerbsunterlagen anhand der folgenden Beurteilungskriterien bewerten (ohne Rangfolge): o Formalleistungen o Leistungs- und Programmfüllung o Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften Architektur und Städtebau o Grundidee und Gesamtkonzept mit Einbindung in die Umgebung o Gestalterische Qualität der Baukörper, Innenräume, Fassaden o Gestalterische Qualität der Außenräume und Freiraumplanung o Maßstäblichkeit der ortsangemessenen Funktionen o Gesamtorganisation, Nutzung, Verknüpfung o Zuordnung und Flächenbewirtschaftung o Erfüllung der funktionalen Anforderungen o Umsetzung der erforderlichen baulichen

Ansprüche aus dem Pädagogischen Raumfunktionskonzept o Barrierearmut o Baulicher Aufwand und Auswirkung auf die Gebäudebewirtschaftung o Ökologische Aspekte o Energetische Aspekte und Nachhaltigkeit

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYNDT3K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYNDT3K>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYNDT3K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach der Auslosung werden die ausgelosten Bewerbungen formal und inhaltlich geprüft. Nachforderungen noch immer unvollständiger Bewerbungen werden ausgeschlossen.

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag muss 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingegangen sein (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB). Beachten Sie ggf. auch die weitere Frist nach § 134 Abs. 2 S. 2 GWB (10 Tage).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Bad Essen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bad Essen
Registrierungsnummer: 034590003003-0-89
Postanschrift: Lindenstraße 41 / 43
Stadt: Bad Essen
Postleitzahl: 49152
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)
Land: Deutschland
E-Mail: lutz.dunkhorst@badessen.de
Telefon: +49 5472401-134

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Registrierungsnummer: t:04131153308
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131153308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b6b8693a-5a44-49fe-aeae-40ef9e827910 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2024 15:02:01 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 541792-2024

